

Behindert sein - behindert werden

Behindertsein bedeutet immer auch Behindertwerden. Durch gesellschaftliche Kontrollen, Interventionen und Sanktionen wird der Status von behinderten Menschen als Abweichung von Normalität erzeugt und reproduziert. In Anlehnung an Judith Butler, Michel Foucault, Axel Honneth und Emmanuel Lévinas entwickelt Hans-Uwe Rösner Überlegungen zu einer dekonstruktiven Ethik der Anerkennung von Menschen mit Behinderung sowie auch eine Genealogie der Konstitution des Behindertseins. Damit liefert er die normative Grundlage zur systematischen Auseinandersetzung mit disziplinierenden und regulierenden Praktiken in der Gesellschaft. Mit einem bisher noch unveröffentlichten Beitrag des 2009 verstorbenen Philosophen und Publizisten Andreas Kuhlmann.

**34,99 €**

32,70 € (zzgl. MwSt.)

*Lieferfrist: bis zu 10 Tage***Artikelnummer:** 9783837628005**Medium:** Buch**ISBN:** 978-3-8376-2800-5**Verlag:** Transcript Verlag**Erscheinungstermin:** 24.08.2021**Sprache(n):** Deutsch**Auflage:** 1. Auflage 2021**Serie:** KörperKulturen**Produktform:** Kartoniert**Gewicht:** 484 g**Seiten:** 310**Format (B x H):** 148 x 225 mm